

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-03-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: 545 2971

**Antrag
Drucksache Nr.**

02517/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Geothermie

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, unter Einbeziehung des Sachverstands der Stadtwerke einen Bericht über die Machbarkeit geothermischer Verwertung am Standort Schwerin vorzulegen unter ausdrücklicher Einbeziehung der bislang bereits erfolgten Ausarbeitungen hierzu und der Mitteilung, welche Bohrlöcher in Schwerin-Süd noch zur technischen Verwendung gesichert sind. Eine Kommentierung auch der geologischen Vorgänge im Südwesten Deutschlands, übertragen auf den Standort Schwerin, sollte ebenfalls erfolgen. T.: StV Mai 2009

Begründung

Neben der Fleischproduktion, die nachweislich lt. UNO der Klimakiller Nr. 1 ist, trägt die konventionelle Energieproduktion neben dem Verkehrssektor ebenfalls zur Klimakatastrophe bei. Zwar ist durch eine weitsichtige Energiepolitik nach der Wende in Schwerin eine nachhaltige und verantwortbare Energiepolitik festgeschrieben worden, doch können sich immer noch Verbesserungen und Weiterentwicklungen ergeben. Einer der vor allem in Süd- und Südwestdeutschland sowie in M-V verbreitete Energieträger ist die Geothermie, die für den Standort Schwerin durchaus essentiell werden könnte. Überlegungen hierzu hat es, teilweise zurückgehend in die Vorwende-Zeit, bereits gegeben. Unter Aufnahme geologischer Problematiken, die sich gerade in den letzten Monaten bei Neuerschließungen geothermischer Felder vor allem im Südwesten Deutschlands ergeben haben, sollte eine Aktualisierung des Standorts Schwerin erfolgen, zumal auch monetär Geothermie wie auch andere regenerative Energieträger durchaus wettbewerbsfähig werden könnten.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. i.V. Dr. Edmund Haferbeck
Fraktionsvorsitzender